

Tagesbericht Nr. 36

Titel des Films: Winnetou im Tal des Todes Nr.		Tag und Datum: Donnerstag, 15.8.68				
Herstellungsguppe: Georg M.Reuther		Dekoration: Gerichtsraum und weite Talmulde				
Regisseur: Dr. Harald Reinl		Atelier: Bibinje				
Kameramann: Ernst W. Kalinke		Außen: Zrmanja-Pueblo				
Anwesende Darsteller (Mit angekreuzten Darstellern wurde nicht gedreht)		Abgedrehte Einstellungs-Nummern: () = wie oft gedreht Z. = Zusatz W. = Wiederholung				
Damen	Drehtag	Herren	Drehtag			
Karin Dor	23	Pierre Brice	21	Innen	558(3)	Z.:
		Lex Barker	31	155(2)	568(1)	568a(5)
		Vinc. Tully	14	171(1)	570(3)	474a(2)
		J. Sosa	16	174(1)	580(3)	158a(2)
		I. Ivecic	20	587(1)		
				Aussen	635(3)	
				475(3)	585(2)	
				538(1)	578(3)	
				562(6)		
				560(1)		
				559(2)		

Anwesende Komparsen und Aushilfen

Kl. Rollen	6 Double	Maskenbildner	1/4
Komparsen	20 Reiter	Garderobiers	1/3
Musiker	15 Komparsen	Ballet	
Chor			

Manuskript-Einstellungen

	Gesamt	Atelier	Außen	Wiederholung	Zusatz
Laut Buch	1095	150	945		
Heute aufgenommen	16	3	13		3
Bisher aufgenommen	734	106	628		94
Gestr. Einstellung					
Gesamt aufgenommen	750	109	641		97
Noch aufzunehmen	345	41	304		

Materialverbrauch

	Bild	Ton
Kalkulierte Meter:	23.000	25
Verbrauch heute:	410	
Verbrauch bisher:	14.200	11
Gesamtverbrauch:	14.610	11
Angelieferte Menge:	23.000	25

Stand nach Tagen

	Atelier	Außen	Gesamt
Veranschl. Drehtage	7	44	51
Wievielt. Tag heute	6	30	36
Drehmäßig: vor			
zurück			
Zeitlich: vor			
zurück			

F Fotos/w

	Leica	6/9	9/12	13/18	18/24
Verbrauch heute	24	12			
Verbrauch bisher	939	456	50		
Gesamtverbrauch	963	468	50		

Arbeitsbeginn: 7.00 Uhr Drehbeginn: 9.00 Uhr Drehende: 17.50 Uhr

Aufnahmedisposition für den 16.8.1968

Darsteller drehfertig bestellt für 8.00 Uhr

Dekoration: Zrmanja - Pueblo

Wo: Weite Talmulde mit Felsen

[Signature]
Produktionsleiter

[Signature]
Aufnahmeleiter

Quelle: Artur Brauner-Archiv im Deutschen Filminstitut - DIF e.V., Frankfurt (Main)
Source: Deutsches Filminstitut - DIF: Artur Brauner Archive

Durch die Stückelung dieses Drehtages (aussen und innen) wurden 3 1/2 Stunden Drehzeit verloren, so dass dieser Tag in seiner gesamten Kapazität höchstens als 60 %iger Drehtag zu werten ist.

Amschliessend Regie-Sitzung. Im Rahmen dieser Regie-Sitzung wurde beschlossen, um den Schaden (Ausfall Rik Battaglia) zu mindern, im Moment die Szenen Kingsleys Tod ohne Rik Battaglia zu drehen. Die dadurch notwendigen dramaturgischen Änderungen des Buches wird Herr Dr.Reinl am Samstag durchführen.

Des weiteren hat Herr Dr. Reinl auf Ersuchen der Produktion eine Erweiterung und Umstellung der Szenen vor kleiner Pakliniza vorgenommen, so dass wir am 17.8. ebenfalls nahe einen 60 %igen Tagespensum für die Dreharbeiten zur Verfügung haben.

Durch diese Umstellungen werden zwar Drehpensen geschaffen, doch werden die Motive erzwungenermaßen mehrfach angefahren, ohne kontinuierlich abgedreht werden zu können.

Das bedeutet einen wesentlichen Mehraufwand für Pferdetransport Pferde, km, Arbeitszeit und Drehtage.

15.8.68

r-w